

straßen, Brücken, große und mittlere Mörre, Seen, Brücher und Wälder, wie auch den Gang und Zusammenhang der vornehmsten Gebirge enthalten. Die Städte, Flecken, Dörfer, adeliche Häuser, einzelne Höfe, Wind- und Wassermühlen werden nach ihrer richtigen Lage angegeben, und durch die, in den geographischen Karten gewöhnliche Zeichen ausgedrückt.

Das Ausziehen der geographischen aus der topographischen Karte geschieht am genauesten und leichtesten durch Quadrate, und zwar Planschenweise. Z. B. wir haben bey der Ausarbeitung der reinen Karten jede Plansche zu 36 Zoll breit und 27 Zoll hoch angenommen. Wäre der geographische Maasstab  $1\frac{1}{2}$  Zoll auf die Meile, so würde ein Viereck von 3 Zoll breit und  $2\frac{1}{4}$  Zoll hoch eine Plansche vorstellen, und wenn man die Breiten in 12, und die Höhen in 9 Theile theilte, so würden die Seiten der großen Quadrate 3 Zoll, und die der kleinen  $\frac{1}{4}$  Zoll lang werden. Die Einzeichnung von den großen in die kleinen Quadrate geschieht nach der Ordnung, entweder mit Hülfe des Zirkels, oder wenn man etwas geübt ist, nach dem Augenmaas.